



MBB

QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 31. MÄRZ 2022

MBB SE, Berlin

MBB in Zahlen

Drei Monate (ungeprüft)	2022	2021	Δ 2022 / 2021
Ergebniszahlen (bereinigt*)	T€	T€	%
Umsatzerlöse	172.203	150.225	14,6
Betriebsleistung	172.036	149.939	14,7
Gesamtleistung	179.992	155.104	16,0
Materialaufwand	-97.428	-74.625	30,6
Personalaufwand	-54.626	-49.473	10,4
EBITDA	14.851	19.574	-24,1
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>8,6 %</i>	<i>13,1 %</i>	
EBIT	6.000	12.199	-50,8
<i>EBIT-Marge</i>	<i>3,5 %</i>	<i>8,1 %</i>	
EBT	4.686	11.236	-58,3
<i>EBT-Marge</i>	<i>2,7 %</i>	<i>7,5 %</i>	
Konzernergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	918	2.515	-63,5
EPS in €	0,16	0,42	-63,0
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien	5.842	5.932	
Ergebniszahlen (IFRS)	T€	T€	%
EBITDA	14.305	-1.752	916,4
Konzernergebnis	-127	-19.894	99,4
EPS in €	-0,02	-3,35	99,3
Bilanzzahlen (IFRS)	31.03.	31.12.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	495.144	483.383	2,4
Kurzfristige Vermögenswerte	615.212	668.937	-8,0
Darin enthaltene liquide Mittel**	546.953	622.503	-12,1
Gezeichnetes Kapital	5.820	5.847	-0,5
Sonstiges Eigenkapital	778.552	802.632	-3,0
Eigenkapital insgesamt	784.372	808.479	-3,0
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>70,6 %</i>	<i>70,2 %</i>	
Langfristige Schulden	126.330	125.447	0,7
Kurzfristige Schulden	199.655	218.394	-8,6
Bilanzsumme	1.110.357	1.152.320	-3,6
Nettofinanzmittel (net cash (+) / net debt(-))**	464.998	534.563	-13,0
Mitarbeiter (Stichtag)	3.594	3.541	1,5

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

MBB hat in einem herausfordernden Umfeld seinen Umsatz der ersten drei Monate des Geschäftsjahres um 14,6 % von 150,2 Mio. € auf 172,2 Mio. € steigern können. Im selben Zeitraum ging das bereinigte EBITDA von 19,6 Mio. € auf 14,9 Mio. € zurück. Damit lag die bereinigte EBITDA-Marge mit 8,6 % für das erste Quartal 2022 unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums, in dem sie 13,1 % betrug. Das bereinigte Ergebnis pro Aktie betrug 0,16 €.

Das Segment **Service & Infrastructure**, welches Friedrich Vorwerk und DTS umfasst, konnte seinen Umsatz um 18,6 % auf 84,2 Mio. € steigern. Zu diesem Wachstum trugen Friedrich Vorwerk mit einem Umsatzanstieg von 11,2 % und DTS mit einem Umsatzanstieg von 39,8 % bei. Das bereinigte EBITDA des Segments lag mit 13,8 Mio. € unterhalb des Vorjahreswertes von 14,5 Mio. €. Dabei konnte jedoch DTS eine signifikante Profitabilitätssteigerung erzielen und das EBITDA um mehr als 50 % erhöhen. Das EBITDA von Friedrich Vorwerk lag mit 9,1 Mio. € deutlich unter dem Vorjahresniveau, was insbesondere auf den gleichzeitigen Anlauf verschiedener Großprojekte zurückzuführen ist, welcher mit höheren Anlaufkosten verbunden war. Zusätzlich hat die Integration der jüngst akquirierten Puhlmann-Gruppe die Ergebnissituation von Friedrich Vorwerk temporär beeinträchtigt. Der Auftragsbestand von Friedrich Vorwerk lag dank neu gewonnener Großaufträge zum 31. März 2022 mit 377,9 Mio. € auf Rekordniveau. Besonders hervorzuheben sind hierbei ein Auftrag zur Realisierung einer Fernwärmeleitung in Hamburg mit einem Volumen von über 70 Mio. € sowie ein strategischer Neuauftrag im Segment Electricity mit einem Volumen von über 25 Mio. €. Friedrich Vorwerk hat außerdem am 27. April 2022 mit der Hempel Aluminiumbau GmbH einen strategisch wichtigen Lieferanten für Spezial-Schaltschränke erwerben können.

Das Segment **Technological Applications**, welches die börsennotierten Gesellschaften Aumann und Delignit sowie die auf Tooling-Produkte spezialisierte OBO umfasst, verzeichnete im ersten Quartal ein Umsatzwachstum von 10,0 % auf 66,2 Mio. € (Vorjahr: 60,2 Mio. €). Im selben Zeitraum hat sich das bereinigte EBITDA mit 1,5 Mio. € im Vorjahresvergleich um knapp 7,7 % verbessert (Vorjahr: 1,4 Mio. €). Aumann hat sich dabei im Vorjahresvergleich besonders erfreulich entwickelt und konnte den Umsatz bei positiver EBITDA-Marge deutlich um 23,2 % auf 44,9 Mio. € steigern. Der Auftragseingang von Aumann konnte an die starken Vorquartale anknüpfen und erreichte 82,5 Mio. €, was einem Anstieg von 63,3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das E-Mobility Segment erzielte einen Auftragseingang von 66,5 Mio. € und macht damit rund 80,5 % des Auftragseingangs aus. Delignit sah sich im ersten Quartal trotz einer ungebrochen hohen Nachfrage mit Herausforderungen in der Lieferkette konfrontiert. Insbesondere die häufig sehr kurzfristig angekündigten Produktionsunterbrechungen bei OEM-Kunden sowie die Rohstoffpreisteigerungen beeinträchtigten die Profitabilität des Unternehmens.

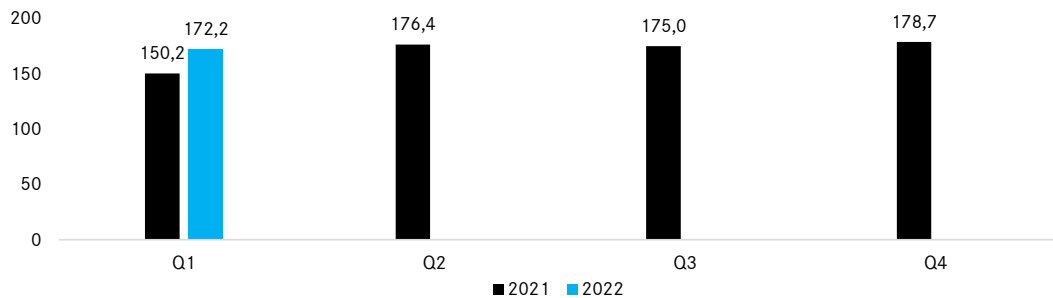
Das Segment **Consumer Goods**, in dem der Matratzenhersteller CT Formpolster und die auf Tissue-Produkte spezialisierte Hanke zusammengefasst werden, verzeichnete einen Umsatzanstieg von 14,4 % auf 21,8 Mio. € (Vorjahr: 19,0 Mio. €). Die Profitabilität des Segments lag jedoch vor dem Hintergrund der rasant gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise signifikant unter Vorjahr. Die EBITDA-Marge betrug im ersten Quartal 0,1 % (Vorjahr: 11,2 %). Während Hanke im Vorjahr noch zweistellige EBITDA-Margen verzeichnete, rutschte die Profitabilität im ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres temporär ins Negative. CT Formpolster verzeichnete sowohl beim Umsatz als auch EBITDA einen Rückgang, der im Wesentlichen auf Verfügbarkeitsengpässe und Preiserhöhungen bei wichtigen Vorprodukten zurückzuführen ist.

MBB hat am 21. Februar 2022 beschlossen, von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 28. Mai 2019 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG Gebrauch zu machen. Das Unternehmen beabsichtigte, ab dem 23. Februar 2022 eigene Aktien mit einem Volumen von maximal 6,0 Mio. € über die Börse zurückzukaufen. Zum Bilanzstichtag wurden im Rahmen des Programms insgesamt 26.360 Aktien mit einem Gesamtwert von 3,2 Mio. € erworben. Das Aktienrückkaufprogramm endete am 30. April 2022.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführenden Direktoren der MBB schlagen der am 30. Juni 2022 virtuell stattfindenden Hauptversammlung eine Dividende in Höhe von 0,99 € zuzüglich einer Sonderdividende von 0,99 €, also insgesamt 1,98 € je Aktie vor.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des MBB-Konzerns stellt sich weiterhin positiv dar. Der konsolidierte Umsatz liegt nach drei Monaten des Geschäftsjahres 2022 mit 172,2 Mio. € um 14,6 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 150,2 Mio. €).

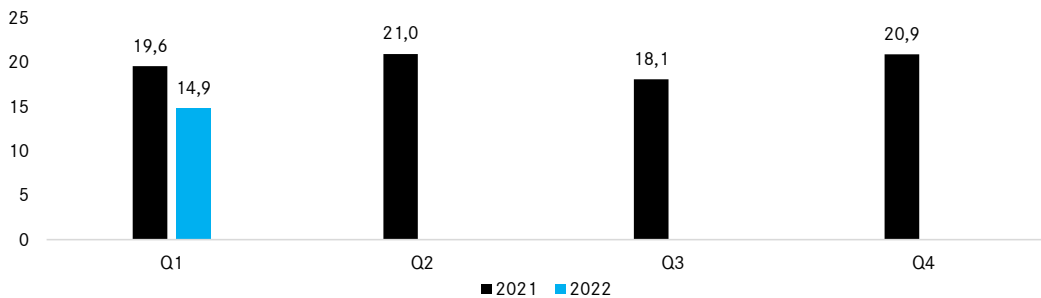
Umsatz (adj.) nach Quartalen
in Mio. €

Erträge aus at-equity Beteiligungen betragen 4,9 Mio. € (Vorjahr: -0,1 Mio. €). Die weiteren, bereinigten sonstigen betrieblichen Erträge von 3,0 Mio. € (Vorjahr: 5,3 Mio. €) beinhalten Erträge aus Wertpapieren von 0,4 Mio. €, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von 0,4 Mio. €, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen von 0,3 Mio. €, Erträge aus der Verrechnung von Sachbezügen von 0,6 Mio. € sowie weitere Erträge in Höhe von 1,4 Mio. €. Die aktivierten Eigenleistungen betreffen im Wesentlichen die Aktivierung von Entwicklungskosten bei Aumann.

Der bereinigte Materialaufwand hat sich um 30,6 % auf 97,4 Mio. €, der bereinigte Personalaufwand um 10,4 % auf 54,6 Mio. € erhöht.

Die bereinigten Gemeinkosten betragen in den ersten drei Monaten 13,1 Mio. € (Vorjahr: 11,4 Mio. €). Hierin enthalten sind insbesondere Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten, Werbekosten, Versicherungsprämien sowie Reisekosten und sonstige Fremdleistungen.

Das bereinigte EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) fiel um 24,1 % auf 14,9 Mio. € bei einer Marge von 8,6 % (Vorjahr: 13,1 %). Bereinigt wurden in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 Effekte in Höhe von 0,5 Mio. €, die Kosten in Zusammenhang mit den Aktienoptionsprogrammen der MBB SE und der Aumann AG darstellen. Im Vorjahreszeitraum wurden im Wesentlichen einmalige Personalaufwendungen in Höhe von 20,0 Mio. € sowie sonstige Kosten in Höhe von 1,1 Mio. € bereinigt, die im Zuge des Börsengangs der Friedrich Vorwerk Group SE anfielen.

EBITDA (adj.) nach Quartalen
in Mio. €

Die bereinigten Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 20,0 % erhöht und lagen für das erste Quartal 2022 bei 8,9 Mio. €. Bereinigt wurden dabei Abschreibungen auf Vermögenswerte in Höhe von 1,0 Mio. €, die im Rahmen von Kaufpreisallokationen aktiviert wurden (Vorjahr: 1,3 Mio. €).

Hieraus resultiert ein bereinigtes EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in Höhe von 6,0 Mio. € (Vorjahr: 12,2 Mio. €).

Unter Berücksichtigung eines negativen Finanzergebnisses von -1,3 Mio. € (Vorjahr: -1,0 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 4,7 Mio. € (Vorjahr: 11,2 Mio. €).

Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten betrug im ersten Quartal 0,9 Mio. € (Vorjahr: 2,5 Mio. €) oder 0,16 € (Vorjahr: 0,42 €) pro Aktie. Zu berücksichtigen ist hierbei die durch den Börsengang deutlich gesunkene Beteiligungsquote an Friedrich Vorwerk, welche im aktuellen Geschäftsjahr zu einem höheren Anteil der Minderheiten am Ergebnis führte. Im Vorjahresquartal wurden 1,8 Mio. € Kapitalertragsteueraufwendungen in Zusammenhang mit dem Börsengang der Friedrich Vorwerk Group SE bereinigt.

Das Eigenkapital beträgt 784,4 Mio. € zum 31. März 2022 (31. Dezember 2021: 808,5 Mio. €). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 1.110,4 Mio. € (31. Dezember 2021: 1.152,3 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 70,6 % und hat sich gegenüber 70,2 % zum 31. Dezember 2021 leicht erhöht.

Zum 31. März 2022 hatte der MBB-Konzern einen Bestand an liquiden Mitteln (inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände) von 547,0 Mio. € (31. Dezember 2021: 622,5 Mio. €), davon entfallen 375,6 Mio. € auf die MBB SE (31. Dezember 2021: 401,2 Mio. €). Nach Abzug der Finanzverbindlichkeiten des Konzerns von 82,0 Mio. € (31. Dezember 2021: 87,9 Mio. €) ergibt sich ein Net Cash des MBB-Konzerns von 465,0 Mio. € gegenüber 534,6 Mio. € zum 31. Dezember 2021. Der Rückgang des Bestands an Net Cash ist zum Teil auf einen negativen Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von -30,4 Mio. € zurückzuführen. Wesentliche Effekte entstanden bei Friedrich Vorwerk, dessen operativer Cashflow geprägt ist von einem saisonal bedingten Aufbau des Net Working Capitals im Jahresverlauf und der im ersten Quartal 2022 durch den gleichzeitigen Anlauf mehrerer Großprojekte weiter verstärkt wurde. Weiterhin wurde der operative Cashflow des ersten Quartals durch verschiedene temporäre Kapitalertrag- und Umsatzsteuereffekte in Höhe von -16,4 Mio. € beeinflusst, die sich größtenteils im Jahresverlauf wieder ausgleichen. Der Net Cash wurde zudem durch den Anteilserwerb von zusätzlichen 4,69 % an Aumann (-11,6 Mio. €), dem Erwerb eigener Anteile (-3,2 Mio. €) sowie aus der Wertpapierbewertung zum beizulegenden Zeitwert (-16,9 Mio. €) gemindert.

Ausblick

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB erwarten für 2022 weiterhin einen Gesamtumsatz von mehr als 740 Mio. € bei einer bereinigten EBITDA-Marge von mindestens 10 %.

Berlin, den 13. Mai 2022

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

IFRS-Konzernzwischenabschluss

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2022 T€	01.01. - 31.03.2021 T€
Umsatzerlöse	172.203	150.225
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-167	-286
Betriebsleistung	172.036	149.939
Erträge aus Equity-Beteiligungen	4.920	-124
Erträge aus Erstkonsolidierung	0	203
Sonstige betriebliche Erträge	3.036	5.290
Gesamtleistung	179.992	155.308
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-62.718	-49.318
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-34.709	-25.307
Materialaufwand	-97.428	-74.625
Löhne und Gehälter	-43.530	-59.097
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-11.641	-10.797
Personalaufwand	-55.172	-69.894
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.087	-12.541
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	14.305	-1.752
Abschreibungen	-9.842	-8.685
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4.463	-10.438
Finanzerträge	77	17
Finanzierungsaufwendungen	-900	-262
Abschreibungen Wertpapiere	0	-46
Ergebnisanteile Nicht beherrschender Gesellschafter	-445	-617
Finanzergebnis	-1.268	-908
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.195	-11.346
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.399	-8.081
Sonstige Steuern	-242	-204
Periodenergebnis	1.554	-19.630
Nicht beherrschende Anteile	-1.681	-264
Konzernergebnis	-127	-19.894
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,02	-3,35

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2022 T€	01.01. - 31.03.2021 T€
Konzernergebnis	-127	-19.894
Nicht beherrschende Anteile	1.681	264
Periodenergebnis	1.554	-19.630
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	489	-125
Währungsumrechnungsdifferenzen	-142	-284
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	-11.373	7.394
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-11.027	6.985
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	-9.473	-12.646
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	-10.246	-13.915
- Nicht beherrschende Anteile	773	1.270

Bilanz	31.03.2022	31.12.2021
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	23.306	24.344
Firmenwert	46.696	46.141
Geleistete Anzahlungen	4	4
Immaterielle Vermögenswerte	70.006	70.489
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	90.825	90.756
Technische Anlagen und Maschinen	62.237	62.862
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.023	27.067
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.461	2.999
Sachanlagen	184.547	183.684
Equity-Beteiligungen	13.373	8.900
Übrige Beteiligungen	1	1
Wertpapiere des Anlagevermögens	206.388	201.309
Sonstige Ausleihungen	1.292	1.310
Finanzanlagen	221.053	211.519
Aktive latente Steuern	19.538	17.691
	495.144	483.383
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.944	20.890
Unfertige Erzeugnisse	9.678	8.399
Fertige Erzeugnisse und Waren	10.990	11.210
Geleistete Anzahlungen	7.060	5.497
Vorräte	53.673	45.996
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.375	58.447
Vertragsvermögenswerte	124.943	119.168
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	34.630	24.081
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	220.948	201.695
Gold	4.493	4.153
Wertpapiere	5.115	266
Derivative Finanzinstrumente	26	52
Finanzielle Vermögenswerte	9.634	4.471
Kasse	112	108
Bankguthaben	330.845	416.668
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	330.957	416.775
	615.212	668.937
Summe Aktiva	1.110.357	1.152.320

Bilanz	31.03.2022	31.12.2021
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.820	5.847
Kapitalrücklage	476.172	479.089
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinn- und sonstige Rücklagen	82.969	96.124
Nicht beherrschende Anteile	219.350	227.357
	784.372	808.479
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.425	40.563
Leasingverbindlichkeiten	11.616	13.488
Verbindlichkeiten aus Genussrechten	10.213	10.213
Verbindlichkeiten geg. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.749	1.304
Sonstige Verbindlichkeiten	6.096	5.111
Rückstellungen für Pensionen	28.220	28.255
Sonstige Rückstellungen	2.675	2.447
Passive latente Steuern	25.335	24.067
	126.330	125.447
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.857	25.437
Leasingverbindlichkeiten	9.057	8.452
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.413	53.364
Vertragsverbindlichkeiten	26.039	34.421
Verbindlichkeiten geg. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	4.637	4.997
Sonstige Verbindlichkeiten	23.236	30.737
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	26.517	23.634
Steuerrückstellungen	13.632	12.939
Sonstige Rückstellungen	20.266	24.414
	199.655	218.394
Summe Passiva	1.110.357	1.152.320

Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2022 T€	01.01. - 31.03.2021 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	4.463	-10.438
Abschreibungen	9.842	8.685
Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen	-3.955	3.387
Verluste (+), Gewinne (-) aus Anlageabgängen	172	-1.077
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	-4.920	124
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	317	-3.098
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge	1.456	8.022
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-25.498	5.899
Abnahme (-), Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-7.743	8.916
Veränderung des Working Capital	-33.241	14.815
Gezahlte Ertragsteuern	-3.619	-6.762
Erhaltene Zinsen	77	17
Einzahlungen aus Dividenden von Equity-Beteiligungen	455	663
	-3.087	-6.082
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-30.409	6.317
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-1.153	-1.692
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-7.338	-4.255
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Finanzanlagen und Wertpapiere	-21.482	-34.648
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-29.973	-40.595
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zuflüsse aus Börsengang der Friedrich Vorwerk Group SE	0	270.000
Auszahlungen für Transaktionskosten aus der Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten	0	-9.871
Erwerb eigener Anteile	-3.166	0
Auszahlungen an Nicht beherrschende Gesellschafter	0	-8.372
Auszahlungen für Zugänge (-), Einzahlungen (+) aus dem Abgang von Gesellschaftsanteilen ohne Änderung der Kontrolle	-11.561	0
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	5.253	14.292
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-12.681	-3.019
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-2.431	-4.143
Zinsauszahlungen	-889	-617
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-25.476	258.270

Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01.- 31.03.2022 T€	01.01.- 31.03.2021 T€
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-85.857	223.991
Veränderung der Liquidität aus Änderungen des Konsolidierungskreises	0	2
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen (nicht zahlungswirksam)	39	62
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	416.775	209.728
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	330.957	433.784
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	112	92
Guthaben bei Kreditinstituten	330.845	433.693
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 31.03.		
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	330.957	433.784
Gold	4.493	3.746
Wertpapiere	211.503	160.439
Liquiditätsbestand am 31.03.	546.953	597.969

Segmentberichterstattung 01.01. - 31.03.2022 (ungeprüft)	Technological Applications T€	Consumer Goods T€	Service & Infrastructure T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	66.245	21.779	84.178	0	172.203
Andere Segmente	0	18	123	-141	0
Summe Umsatzerlöse	66.245	21.797	84.301	-141	172.203
EBITDA	1.361	28	13.820	-904	14.305
Abschreibungen	1.994	956	6.808	84	9.842
Investitionen	1.098	363	7.921		
Vermögenswerte des Segments	239.352	56.113	226.188		
Schulden des Segments	95.156	23.582	76.802		

Segmentberichterstattung 01.01. - 31.03.2021 (ungeprüft)	Technological Applications T€	Consumer Goods T€	Service & Infrastructure T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	60.207	19.034	70.984	0	150.225
Andere Segmente	0	27	140	-167	0
Summe Umsatzerlöse	60.207	19.061	71.124	-167	150.225
EBITDA	1.434	2.106	11.597	-16.890	-1.752
Abschreibungen	1.772	896	5.932	85	8.685
Investitionen	1.164	229	4.985		
Vermögenswerte des Segments	230.576	52.540	159.445		
Schulden des Segments	86.694	14.849	79.778		

Finanzkalender

Quirin Champions 2022

1. Juni 2022

Hauptversammlung 2022

30. Juni 2022

Halbjahresbericht 2022

12. August 2022

Commerzbank and ODDO BHF - Corporate Conference

6. bis 8. September 2022

Berenberg and Goldman Sachs German Corporate Conference

20. September 2022

Quartalsbericht Q3 2022

11. November 2022

Deutsches Eigenkapitalforum

28. bis 30. November 2022

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2022

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbb.com/newsletter abonnieren können.

Außerdem bieten wir einen **RSS-Feed** an, den Sie unter www.mbb.com/rss finden.

Kontakt

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

Tel.: +49 30 844 15 330

Fax.: +49 30 844 15 333

www.mbb.com
anfrage@mbb.com

Impressum

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

